

Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

März 2019 | 51. Jahrgang



Bei jeder Messe, Bibelrunde und M&M: Franz Schrefl

Franz Schrefl hat am 26. Jänner seinen 85. Geburtstag gefeiert, beim Blasius-Fest gratulierte ihm die Pfarrgemeinde.

Er ist der einzige Mann der Pfarre, der nicht nur jede Sonntags- und Dorfmesse mitfeiert, sondern auch an jeder Bibelrunde und jedem M&M-Gottesdienst teilnimmt.

Sein Vater Leopold Schrefl war 1939 das jüngste Gründungsmitglied (30) unseres Pfarrkirchenrates. 1941 zum deutschen Militär eingezogen, fiel er 1944 bei Montecassino.

Sein Großvater Michael Schrefl hat im Herbst 1887 bei einem Hausbrand in Höbenbach zwei Kindern das Leben gerettet. Die Episode wurde später publiziert.

Im Pfarrarchiv liegt das Buch: Lesebuch für allgemeine Volksschulen (Ausgabe für Wien), 4. Teil, kaiserlich-königlicher Schulbücher-Verlag,



Wien, 1900 (unveränderter Nachdruck des Textes vom Jahre 1899). „Brav Michel!“ findet sich auf den Seiten 32-34.

1888 war Michael Schrefl Mitbegründer der FF Paudorf.

Franz Schrefl hat in seiner Kindheit mit seiner Mutter und den Geschwistern zu den nicht sehr zahlreichen Pfarrmitgliedern gehört, die jeden Sonntag zur Messe in das von den Nazis aufgelöste Stift (1939-1945) gegangen sind.

Dort war eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt untergebracht, deren Schüler die Kirchgänger regelmäßig verhöhnten.

Viel Regen im Dürre-Jahr 2018

Heiß und extrem trocken war der Sommer 2018. Das ganze Jahr über gerechnet, lag der Niederschlag jedoch über dem Durchschnitt. Das belegen die exakten Aufzeichnungen von Ing. Eduard und Adelheid Schwarzwinger in Steinaweg.

2018 regnete es in Steinaweg 560 mm, um 9 mm mehr als die Messstelle Krems im Jahresdurchschnitt misst:

Jänner.....	24 mm
Februar.....	31 mm
März.....	21 mm
April.....	36 mm

Mai.....	86 mm
Juni.....	76 mm
Juli.....	63 mm
August.....	16 mm
September.....	100 mm
Oktober.....	15 mm
November.....	34 mm
Dezember.....	58 mm

Extrem wenige Vögel

Auf die Dürre des Jahres 2018 führen viele auch zurück, dass bei den Vögelkästen im Winter weit weniger Vögel gesichtet wurden als sonst üblich. Das konnte man landesweit beobachten.

Die Zahl der Amseln ist derzeit extrem niedrig.

Emmaus-Gründer kommt nach Paudorf

Auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes Paudorf-Göttweig hält Karl Rottenschlager am 7. März (19 Uhr) im Hellerhof einen Vortrag mit dem Titel „Ausgegrenzte in heilender Gemeinschaft“.

Der Theologe und Sozialarbeiter gründete 1982 die Emmaus-Gemeinschaft

St. Pölten, um ein Auffangnetz für Haftentlassene zu schaffen.

Heute bietet die Emmausgemeinschaft Einrichtungen für Menschen in Krisensituationen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und gesellschaftliche Integration an.

Derzeit werden etwa 320 Personen betreut.



Blasius-Fest 2019

Mehr als 150 Gläubige feierten das Blasius-Fest in St. Blasien. Kinder spielten wieder die Blasius-Legende ganz phantastisch:

- ▶ Blasius: Emily Kral
- ▶ Statthalter Agricolaus: Sebastian Bachmann
- ▶ Frau des Statthalters: Ella Geppel
- ▶ Hauptmann: Benjamin Aigner
- ▶ Vater: Raphael Antl
- ▶ Mutter: Stefanie Postler
- ▶ Kind: Marlene Postler
- ▶ Wolf: Benedikt Bachmann
- ▶ Bär: Oskar Bockberger
- ▶ Arme Witwe: Sophie Ettenauer
- ▶ Oberköchin:

Sidney Weese
▶ Bürgermeisterin: Vivienne Kraus
▶ Jäger: Viktoria Hartl
Besonderer Dank gilt Emily Kral und Sophie Hartl, die kurzfristig eingesprungen sind. David Aigner (Blasius) ist wegen Blinddarmentzündung und Viktoria Hartl (Jäger) wegen Grippe ausgefallen.
Nach der von Firmlingen, Gitarristinnen und einem Organisten (Ing. Eder) gestalteten Festmesse wurde der Blasius-Segen gespendet und das geweihte Blasius-Brot ausgeteilt.



Faschingsfeier der Hellerhofsensoren

Am Valentinstag feierten rund 30 Hellerhofsensoreninnen und -sensoren Fasching. Ewald Tiefenböck spielte auch heuer mit seiner Ziehharmonika auf.



Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre. Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7. Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer. Fotos: P. Udo, Fini Heninger und Gebhard Sommerauer sowie zVg Totenbilder. Layout: Astrid Hofmann. Hersteller: Druckerei Wolfgang Puhl, 3100 St. Pölten, Kelsen-gasse 5. Pfarrhof Hellerhof: T 02736/7340; E-Mail: pfarre-paudorf@gmx.at; Homepage: www.pfarre-paudorf.com



KBW plant Tagesausflug am 18. Mai

Unser Katholisches Bildungswerk (KBW) plant für den 18. Mai einen Tagesausflug nach Znaim und Umgebung.

Geplant ist der Besuch von folgenden Orten:

Hnanice/Gnadlersdorf: In der gotischen Wallfahrtskirche St. Wolfgang befindet sich ein heiliger Brunnen. Der Winzer Ge-

org Polt von Gnadlersdorf hat 1621 beim Altmannbründl in Steinaweg eine Gedenksäule errichtet.

Znaim: Klosterbruck: In dem ehemaligen Prämonstratenserstift findet sich ein famoses Werk des Salzburger Bildhauers Hans Pernegger, der 1695 für den Hellerhof ein grandioses Fischbe-

cken mit wertvollen Statuen geschaffen hat, die allesamt nicht mehr vorhanden sind. In Klosterbruck war Klemens Maria Hofbauer vorseinem Ordenseintritt Abdiener.

Znaim: Pöltenberg: Diese Kirche beweist die Missionierung des Stiftes St. Pölten im 9. Jahrhundert um Znaim.

Tasswitz/Tasovice: Ge-

burtsort von Klemens Maria Hofbauer. Er ist der letzte heiliggesprochene Österreicher.

Luggau/Lukov: Geburtsort des Göttweiger Abtes Adalbert Dungal, der als Forstmeister die Mammutbäume im Paudorfer Wald gepflanzt hat.

Die Details werden im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.

März 2019

- 1.3. FR Göttweig: 19.00 Monatswallfahrt
 2.3. SA 18.00 Rosenkranz, 18.30 hl. Messe f.d.Pfarrg.
- 3.3. SO 8. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag**
9.00 hl. Messe f.+G.u.V. Josef Ruhm; f.+Elt. Anton u. Maria Pichler; f.+Wolfgang Bauer, f.+Theresia Fischer
- 4.3. MO Keine Abendmesse
 5.3. DI St. Blasien: 8.00 hl. Messe f. d. Pfarrg. **Hauskommuniontag**
 6.3. MI **Aschermittwoch – Strenger Fast- und Abstinenztag**
18.00 Verbrennen der alten Palmbuschen
18.30 hl. Messe mit Verhüllung der Statuen und Auflegen des Aschenkreuzes
 f.+Anna Winter u. Ang.; f.+Leopoldine Rennhofer **Hauskommuniontag**
 7.3. DO Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+G.u.V. Reinhard Nowak **Hauskommuniontag**
Hellerhof: 19.00 KBW: Karl Rottenschlager: „Ausgegrenzte in heilender Gemeinschaft“ **Hauskommuniontag**
 8.3. FR Eggendorf: 18.30 hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
 W. Kienzl-Museum: 19.00 Reisevortrag Peru - Gottfried Koch **Hauskommuniontag**
 9.3. SA 18.00 Vesper, 18.30 hl. Messe f.+Elt. u. Großelt. Mahrl
- 10.3. SO 1. Fastensonntag**
9.00 hl. Messe f.+Elt. Maria u. Franz Fahrnecker; f.+Franziska u. Franz Öllerer, To. Franziska Öllerer u. Ernstine u. Anton Kieninger; f.+G.u.V. Johann Kieninger u. Schwiegerm. Katharina Kieninger; f.+G.u.V. Helmut Holzer f.+Leopoldine Jelinek;f.+G.u.V. Alois Wurst u. Elt. Barbara u. Franz Waringer
10.30 St. Blasien: hl. Messe f.+M. Katharina Eberl u. Erni Nußbaumer; f.+Kathrin Schneeweiß u. Großelt.; f.+G.u.V. Leopold Pammer u. Ang; f.+Johann Bauer
14.00 Hellerhof: Kreuzwegandacht
- 11.3. MO Meidling: 18.30 hl. Messe f.+Erika Pecha; BIBELRUNDE
 12.3. DI Steinaweg:18.30 hl. Messe f.+Kardinal Franz König; BIBELRUNDE
 13.3. MI 15. Todestag von Kardinal Franz König
 14.3. DO Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+Ang.d.Fam. Dettenwaiz u. Gruber 15.00 HELLERHOFSENIOREN
 15.3. FR Keine Abendmesse
 16.3. SA 18.00 Vesper,18.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.
- 17.3. SO 2. Fastensonntag**
9.00 hl. Messe f.+V. u. Schwiegerm. Otto Fink; f.+Leopoldine u. Franz Rennhofer; f.+G.u.V. August Hochgötz, S. Gerhard u. Elt.; f.+Maria Prachinger; f.+Elt. Georg u. Emilie Braun; f.+G. Josef Srsa, S. Christian u. Ang.; f.+Elt. Heinrich u. Josefa Erber
18.30 Nachtkreuzweg auf dem Göttweiger Berg mit Fackeln (Treffpunkt: 1. Stations-Kapelle)
- 18.3. MO Keine Abendmesse
 19.3. DI **M&M 18.30 hl. Messe in Radlberg**
 20.3. MI Höbenbach: 17.00 BIBELRUNDE, 18.30 hl. Messe f. d. Pfarrg.
 Hellerhof: 19.00 BIBELRUNDE
 21.3. DO Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+G.u.V. Josef Diwald u. Nichte Anna Huber
 22.3. FR Eggendorf: 18.30 hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
 W. Kienzl-Museum: 19.00 Kabarett Waschmänner - Flo und Wisch
 23.3. SA 18.00 Vesper, 18.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.
- 24.3. SO 3. Fastensonntag**
9.00 hl. Messe f.+Bgm. Karl Brugger; f.+Johann Schmid u. Ang.; f.+Maria Furlinger u. Ang.; f.+Leopoldine Lechner; f.+Franz Neumayer u. Schw. Berta Sam (TERZETT FRAUENTON)
14.00 St. Blasien: Kreuzwegandacht
- 25.3. MO Meidling: 18.30 hl. Messe f.+Erika Pecha
 26.3. DI Steinaweg: 18.30 hl. Messe f. alle Armen Seelen
 27.3. MI Höbenbach: 18.30 hl. Messe f.d.Pfarrg.
 28.3. DO Krustetten: 18.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.
 29.3. FR Paudorf: 18.30 hl. Messe f.+Johann Bauer
 30.3. SA 18.00 Vesper, 18.30 hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
- **Beginn der Sommerzeit** -----
- 31.3. SO 4. Fastensonntag**
9.00 hl. Messe f.+G.u.V.Rudolf Postler; f.+Andreas Unfried; f.+Johann Siebenhandl
14.00 Hellerhof: Kreuzwegandacht

Pensionistenverband Paudorf trauert um seinen Vorsitzenden

Tief betroffen und traurig, aber demütig nehmen wir die Nachricht zur Kenntnis dass unser Vorsitzender des Pensionistenverbandes Paudorf Johann Siebenhandl am 21. Jänner 2019, für immer von uns gegangen ist. Johann Siebenhandl war nicht nur ein besonderer, liebenswürdiger Mensch, Freund und für viele ein Wegbegleiter, sondern auch ein überaus verdienter Vorsitzender und vielseitiger beliebter Funktionär. Die Zusammenarbeit war immer von Herzlichkeit, gegenseitigem Respekt, und Vertrauen mit dem Willen zum Miteinander, im Team getragen gewesen. Johann war beruflich zeit lebens ein engagierter Gewerkschafter nicht nur im Pensionistenverband, sondern auch im Kulturverein der Marktgemeinde Paudorf aktiv tätig. Er setzte sich mit ganzer Kraft für Menschen und ihre beruflichen und sozialen Lebensbedingungen, vor allem mit Leidenschaft für die PensionistInnen ein. Sein Talent Menschen für Ideen zu begeistern und auch dafür Einzutreten wird uns allen sehr fehlen. Er war im Herzen ein überzeugter Sozialdemokrat mit viel Herzenswärme, der Menschen liebte uns leider viel zu früh verlassen hat.

Des Weiteren hatte Siebenhandl ein solidarisches Weltbild mit gesellschaftlichen und sozialem Fortschritt und Sicherheit. Die demokratischere Teilhabe aller MitgliederInnen in unserer Gesellschaft war ihm stets ein wichtiges Anliegen. Siebenhandl trat stets für eine an den Bedürfnissen der Menschen orientierte und eine effiziente, Gesundheitspolitik ein. Wir erinnern uns an Spielenachmittage, Pensionisten – Infos und Pensionistenbälle bei unseren befreundeten Ortsgruppen, sowie den Pensionistenheurigen und viele interessante Begegnungen. Der wöchentliche Spaziergang ist bei vielen Mitgliedern schon ein Fixtermin in Wochenprogramm. Es bleibt ein großer Dank, und Momente der Erinnerung an Gespräche und Begegnungen, dies alles bleibt in unseren Herzen bestehen. Wir werden im Sinne von Johann Siebenhandl weiterarbeiten zum Wohle unserer PensionistInnen. Der Pensionistenverband NÖ Bezirk Krems/ Paudorf wird Johann Siebenhandl stets ein ehrendes Andenken bewahren! Danke lieber Johann – Freundschaft!

*Leopold Lechner
Helmut Brunnhaller*

Auf dem Friedhof Krustetten wurden bestattet:

- Andreas Unfried (59.Lj.) und
- sein Vater Robert Unfried

Auf dem Friedhof Hellerhof wurden bestattet:

- Johann Siebenhandl (68.Lj.; Paudorf)
- Erika Pecha (85. Lj.; Meidling)



Vor 15 Jahren starb Kardinal Franz König

Seite 5

Am 13. März jährt sich zum 15. Mal der Todestag des Wiener Erzbischofs und Konzilsvaters Kardinal Franz König (1905-2004). Zugleich ist dieser Tag der sechste Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus.

Aus diesem doppelten Anlass lädt die Kardinal-König-Stiftung am 13. März zu einem Abend der Erinnerung und des Dankes ein:

Um 18 Uhr findet in der Konzilsgedächtniskirche in Wien-Hietzing eine Messfeier statt, der emeritierte Linzer Bischof Maximilian Aichern vorstehen wird.

Der anschließende Abend im Karl-Rahner-Saal des Kardinal-König-Hauses steht im Zeichen der drei zentralen Fragen des Kardinals: „Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Welchen Sinn hat mein Leben?“

Die Generalsekretärin der Kardinal-König-Stiftung und langjährige Büroleiterin des Kardinals, Annemarie Fenzl, spricht

über „Kardinal König und seine Botschaft“.

Der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl behandelt das Thema „Kardinal König, das Konzil und die Wiener Diözesansynode“. Der Mediziner und Theologe Johannes Huber - er war langjähriger Sekretär von Kardinal König - fasst unter dem Titel „Woher wir kommen, wohin wir gehen“ seine Erfahrungen aus dem Dialog zwischen Theologie und Naturwissenschaft zusammen.

Rainald Tippow von der Caritas der Erzdiözese Wien konkretisiert die Frage „Welchen Sinn hat unser Leben?“ mit Informationen über die Caritas-Arbeit in den Pfarrgemeinden.

Den Blick auf den Papstwahltag lenkt schließlich der Direktor des Kardinal-König-Hauses, P. Friedrich Prassl.

Unser Foto zeigt Kardinal König als Bischof von St. Pölten 1954 am Tag der Firmung in Rohrbach. Neben ihm der legendäre Göttweiger Abt Wilhelm Zedinek.



M&M in Radlberg

Einen Gottesdienst der besonderen Art feiern wir am 19. März in der Kirche St. Gertrud in Unterradlberg.

Sie ist aus der Kapelle der alten Burg der in Radlberg residierenden Formbacher hervorgegangen.

Die Herren von Radlberg, enge Verwandte von Bischof Altmann, haben diesem ihr Gut Paudorf mit dem Berg Göttweig geschenkt. Das war die Voraussetzung für die

Gründung des Stiftes.

Als Dank wurde Ulrich von Radlberg der erste Vogt des Stiftes Göttweig.

Den zweiten M&M-Gottesdienst im März feiern wir in der nach Renovierungen wieder zugänglichen Göttweigerhofkapelle in Stein.

Am M&M-Gottesdienst in Zagging nahmen 52 Gläubige teil, darunter 38 aus Paudorf. Hauptzelebrant war der Hainer Pfarrer H. Leopold Klenkhart.



St. Altmann dankt allen, die beim Begräbnis von **Johann Siebenhandl aus Paudorf** Kranzspenden für die Kirche St. Altmann gegeben haben.



St. Altmann dankt allen, die beim Begräbnis von **Andreas Unfried aus Krustetten** für die Pfarrkirche gespendet haben.



Pinnwand

Wieder ein Nachtkreuzweg

Am 17. März veranstalten wir wieder einen Nachtkreuzweg auf dem Göttweiger Berg. Wir versammeln uns um 18.30 Uhr bei der ersten Kapelle der „7 Schmerzen Mariens“, die Abt Odilo Piazol (1749-1768) erbauen ließ. Die Gläubigen erhalten abschließend ein Fastenbrot. Vor Jahren initiiert, wurde der Nachtkreuzweg dann auch als Gemeinschaftsprojekt mit den Pfarren Mautern und Furth geführt. Letztere hatten jedoch kein langfristiges Interesse. Einladungen an andere Göttweiger Stiftspfarrkirchen blieben auch ohne Echo. Die Pfarren des Stiftes Herzogenburg veranstalten seit vielen Jahren bei der Wetterkreuz-Kirche gemeinsam eine gut besuchte Kreuzwegandacht am Palmsonntag.

Passionsspiele in Kilb

Bereits zum 8. Mal führt die Pfarre Kilb heuer Passionsspiele auf: SA 30.3., SO 31.3., FR 5.4., FR 12.4. und SA 13.4. um 20 Uhr sowie SO 7.4. um 18 Uhr. Kartenreservierungen um 10 Euro unter passionsspiele.kilb@gmail.com oder 02748/7759. Die Kilber Passionsspiele basieren auf dem Jugendpassionsspiel „Jesus lebt“ von St. Blasien.

Verbrennen der alten Palmbuschen

Am Aschermittwoch werden wieder um 18.00 Uhr bei der Dietmar-Statue die alten Palmbuschen verbrannt. In der um 18.30 Uhr beginnenden hl. Messe werden die Statuen verhüllt und das Aschenkreuz aufgelegt. Der Aschermittwoch ist ein strenger Fast- und Abstinenztag.

Caritas übernimmt „soma Krams“

Die Caritas der Diözese St. Pölten hat den Sozialmarkt in Krams am Bahnplatz übernommen. Die offizielle Neueröffnung nahmen Caritasdirektor Hannes Ziselsberger und der Kramser Bürgermeister Reinhard Resch vor. Im „soma“ werden kurz vor dem Haltbarkeitsdatum stehende Waren sowie verzehrtaugliche Produkte mit Transportschäden billig angeboten. Der „soma“ bietet monatlich 2.200 Menschen die Möglichkeit, Dinge des täglichen Bedarfs zu einem günstigen Preis zu kaufen.